Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/3098

21. 01. 75

Unterrichtung
durch die Bundesregierung

Vorschlag einer Verordnung (Euratom) des Rates zur Änderung der Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Atomanlagenbediensteten der Gemeinsamen Forschungsstelle, die in den Niederlanden dienstlich verwendet werden

Übersetzung

Schreiben:	der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, unterzeichnet von Herrn A. SPINELLI
vom:	12. Dezember 1974
an:	den Präsidenten des Rates der Europäischen Gemeinschaften, Herrn J. SAUVAGNARGUES
betrifft:	Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Änderung der Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Atomanlagenbediensteten der gemeinsamen Forschungsstelle, die in den Niederlanden dienstlich verwendet werden

Herr Präsident!

Ich beehre mich, Ihnen einen Vorschlag für eine Verordnung zur Änderung der Verordnung Nr. 11/65/Euratom, zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom) Nr. 329/74 über die Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Atomanlagenbediensteten der gemeinsamen Forschungsstelle, die in den Niederlanden dienstlich verwendet werden, zu übermitteln; durch diese Änderung soll den örtlichen Gepflogenheiten Rechnung getragen werden.

Die Änderungen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

— Die Grundbezüge werden mit Wirkung vom 1. Juli 1974 um 3,75 v. H. bei einem Sockelbetrag von 50,— hfl pro Monat erhöht;

— unter Berücksichtigung der also erhöhten Bezüge erhalten die Atomanlagenbediensteten für jeden in der Zeit vom 1. Januar 1974 bis 30. Juni 1974 abgeleisteten Dienstmonat eine einmalige Zulage in Höhe von 2,43 v. H. der Grundbezüge, zuzüglich eines Urlaubsgeldes in Höhe von 7,5 v. H.; die einmaligen Zulage darf nicht weniger als 35,— hfl monatlich betragen.

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 5307 Wachtberg-Villip
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon 02221 / 36 35 51

Durch diese Änderungen entstehen für den Haushaltsplan 1974 zusätzliche Ausgaben in Höhe von 14 000 RE. Die Maßnahme betrifft 42 Atomanlagenbedienstete.

Die Kommission würde es begrüßen, wenn eine Entscheidung so bald wie möglich getroffen werden könnte.

(Schlußformel)

gez. A SPINELLI
Kommissionsmitglied

Anl.: Dok. KOM(74) 2013 endg.

Gemäß Artikel 2 Satz 2 des Gesetzes vom 27. Juli 1957 zugeleitet mit Schreiben des Chefs des Bundeskanzleramtes vom 16. Januar 1975 – I/4 – 680 70 – E – Be 57/75:

Der Verordnungsentwurf ist mit Schreiben der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 12. Dezember 1974 dem Herrn Präsidenten des Rates der Europäischen Gemeinschaften übermittelt worden.

Die Anhörung des Europäischen Parlaments und des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften ist nicht vorgesehen.

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN –

gestützt auf den Vertrag zur Gründung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften, festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 [1]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2/74 [2]), insbesondere auf Artikel 94 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In der Verordnung Nr. 11/65/Euratom [3]), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom) Nr. 329/74 [4]), hat der Rat die Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Atomanlagenbediensteten der Gemeinsamen Forschungsstelle, die in den Niederlanden dienstlich verwendet werden, festgelegt.

Die im Juli 1974 eingetretenen Änderungen der Bezüge des Personals des „Reactor Centrum Nederland" rechtfertigen eine erneute Anpassung der Verordnung Nr. 11/65/Euratom zugunsten der Atomanlagenbediensteten der Gemeinsamen Forschungsstelle, die in den Niederlanden dienstlich verwendet werden –

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung Nr. 11/65/Euratom wird durch folgenden Artikel 3 e ergänzt:

„Artikel 3 e

Die Atomanlagenbediensteten erhalten für jeden in der Zeit vom 1. Januar 1974 bis 30. Juni 1974 abgeleisteten Dienstmonat eine einmalige Zulage in Höhe von 2,43 v. H. der im nachstehenden Artikel 2 genannten monatlichen Grundbezüge, zuzüglich eines Urlaubsgeldes in Höhe von 7,5 v. H. dieser Grundbezüge; die einmalige Zulage darf nicht weniger als 35,— hfl monatlich betragen."

Artikel 2

Der Anhang zur Verordnung Nr. 11/65/Euratom erhält mit Wirkung vom 1. Juli 1974 folgende Fassung:

---

[1]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 56 vom 4. März 1968, S. 1

[2]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 2 vom 3. Januar 1974, S. . . .

[3]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. 48 vom 25. März 1965, S. 722/65

[4]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 37 vom 9. Februar 1974, S. 2

	1	2	3	4	5	6	7	8
Klasse I								
Gruppe 1	1666	1740	1818	1894	1968	2028	2101	2175
Gruppe 2	1418	1489	1564	1635	1707	1781	1856	1935
Gruppe 3	1255	1305	1363	1426	1489	1552	1611	1677
Gruppe 4	1091	1147	1199	1259	1317	1376	1434	1499
Gruppe 5	980	1025	1072	1119	1166	1212	1257	1305
Klasse II								
Gruppe 1	1255	1305	1363	1426	1489	1552	1611	1677
Gruppe 2	1091	1147	1199	1259	1317	1376	1434	1499
Gruppe 3	980	1025	1072	1119	1166	1212	1257	1305
Gruppe 4	879	925	975	1019	1068	1113	1158	1199

	9	10	11	12	13	14	15	16
Klasse I								
Gruppe 1	2261	2355	2469	2562				
Gruppe 2	2006	2069	2141	2220				
Gruppe 3	1737	1803	1866	1930	1989	2047		
Gruppe 4	1563	1620	1685	1748	1818	1881		
Gruppe 5	1355	1405	1459	1507	1563	1611	1667	1718
Klasse II								
Gruppe 1	1737	1803	1866	1930	1989	2047		
Gruppe 2	1563	1620	1685	1748	1818	1881		
Gruppe 3	1355	1405	1459	1507	1563	1611	1667	1718
Gruppe 4	1255	1300	1344	1394	1443	1499	1552	1601

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.